

*Gesund oder an Krebs erkrankt – es gibt genug Gründe, für sich und andere zu sorgen und dem Leben positiv zu begegnen.*

*Weil Du kostbar bist.  
Für Dich und für Andere.*

*Die Gesellschaft stigmatisiert Krebserkrankte immer noch, so dass ein offener Umgang mit der Erkrankung und damit die Rückkehr in ein normales Leben erschwert ist. Krebs ist eine Krankheit, die nicht nur den Körper des Menschen zerstört, sondern auch seine Seele. Denn Krebs greift außer den Organen auch die Hoffnung an, die Lebensfreude. Den Wert des Lebens schlechthin.*

*Der Gedanke „du bist kostbar“ stellt sich dieser Hoffnungslosigkeit entgegen. Er zeigt auf, dass jeder einzelne – egal ob völlig gesund oder womöglich bereits erkrankt – keinen Grund hat, sich angesichts einer Krebserkrankung aufzugeben. Weil er oder sie kostbar ist. Für sich. Für Andere. Weil es in jedem Leben viele Momente gibt, für die es sich lohnt zu leben.* [www.du-bist-kostbar.de](http://www.du-bist-kostbar.de)

Rund 50 Prozent aller Krebsfälle sind heute dank medizinischer Fortschritte heilbar; knapp 1,5 Millionen Menschen leben derzeit in Deutschland bereits fünf Jahre oder länger mit ihrer Krebserkrankung.

Doch auch wenn die Krankheit in vielen Fällen beherrschbar erscheint, so stellt sie Patienten und Angehörige vor große Herausforderungen. Daher ist der Bedarf nach patientengerechten, fundierten Informationen stark angestiegen.

## Allgemeine Informationen

### Schirmherrschaft

Heike Werner, Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

### Kontakt

Thüringische Krebsgesellschaft e. V.  
Paul-Schneider-Str. 4 | 07747 Jena  
Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus | Vorstandsvorsitzender  
Telefon: 03641 9-324870      Telefax: 03641 9-324202  
E-Mail: [info@okk2015.de](mailto:info@okk2015.de)      Web: [www.okk2015.de](http://www.okk2015.de)  
Facebook: [facebook.com/okk2015](https://facebook.com/okk2015)      Twitter: @krebskonf

### Veranstaltungsort

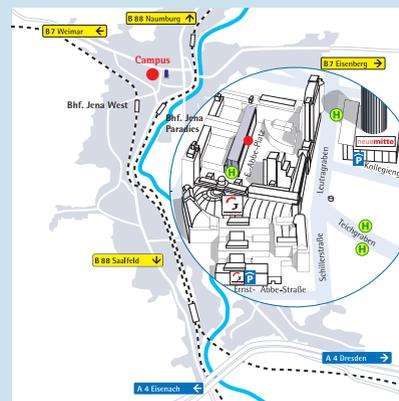
Die 6. Offene Krebskonferenz findet auf dem Campus der Friedrich-Schiller-Universität, Ernst-Abbe-Platz, im Stadtzentrum Jenas statt.

### Anreise mit dem Auto

- A4, Abfahrt Jena-Lobeda oder Zentrum
- A9, Abfahrt Eisenberg, danach B7 nach Jena
- B88 von Naumburg oder Weimar

### Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie z.B. im Parkhaus des Einkaufszentrums Goethe-Galerie oder auf dem Eichplatz.



*„DU BIST KOSTBAR“*

## 6. Offene Krebskonferenz

Vorträge, Workshops, Mitmachangebote für Krebserkrankte, Angehörige, Interessierte  
Teilnahme kostenfrei

14. November 2015 | 9 – 17 Uhr  
Campus der Friedrich-Schiller-Universität  
Ernst-Abbe-Platz | Jena

[www.okk2015.de](http://www.okk2015.de)



## ANKÜNDIGUNG

Kooperationspartner



Unterstützer



## Grußwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft, des Hauses der Krebs-Selbsthilfe und der Thüringischen Krebsgesellschaft lade ich Sie herzlich nach Jena zur 6. Offenen Krebskonferenz ein.

Unter dem Motto „du bist kostbar“ wollen wir informieren und suchen den Dialog mit Betroffenen, Angehörigen und Interessierten zu allen Fragen der Prophylaxe, der Früherkennung, der Diagnose, der Behandlung und des Lebens mit Krebs sowie der Beratung von Betroffenen und Angehörigen in den Beratungsstellen der Krebsgesellschaften. Medizinische Experten und Mitglieder der Krebs-Selbsthilfegruppen stehen im Rahmen von Vorträgen, interaktiven Seminaren und Mitmachangeboten für alle Fragen um die Krebserkrankung zur Verfügung. Aufklärung und Information sind die besten Methoden, Krebs früh zu erkennen oder erfolgreich zu bekämpfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Jena,



**Prof. Dr. Andreas Hochhaus**

Vorsitzender der Thüringischen Krebsgesellschaft  
für das Organisationsteam

## Themen

- Krebs im Alter
- Ernährung
- Vorsorge, Früherkennung
- Sport
- Schmerztherapie
- Integrative Onkologie
- Palliativmedizin
- Onkologische Zentren
- Sozialrecht
- Hausärztliche Versorgung
- Kinder krebskranker Eltern
- Rolle der Selbsthilfe
- Informationsquellen

## Programmpunkte

### Eröffnungsvortrag: Krebs im Alter

Prof. Dr. Lenhard Rudolph | Direktor des Leibniz-Institutes für Altersforschung | Fritz-Lipmann-Institut Jena

#### Information

- INFONETZ KREBS: Neuer Beratungsdienst der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Krebsgesellschaft
- Information aus dem Internet
- Informations- und Schulungsmaßnahmen zur Stärkung der Patientenkompetenz

#### Prävention und Früherkennung

- Möglichkeiten der Krebsfrüherkennung
- Krebsprävention

#### Diagnostik

- Genetische Tumor-Diagnostik - Chancen und Konsequenzen
- Familiärer Brust- und Eierstockkrebs - Was bedeutet das?

#### Umfassende Versorgung

- Behandlung in zertifizierten Zentren - Ergebnisvergleich mit nicht zertifizierten Kliniken
- Rolle des Hausarztes
- Integrative Onkologie, Rolle naturheilkundlicher Therapien
- Palliativmedizin
- Moderne Schmerztherapie
- Rehabilitation nach Krebserkrankungen
- Soziale Unterstützungsangebote

#### Lebensweise

- Ernährung bei Krebs mit Live-Kochstudio
- Psychologische Unterstützung bei Krebs
- Kinder krebskranker Eltern
- Krebs und Sexualität

#### Klinische Studien

- Die PREFERE-Studie beim Prostatakarzinom
- Studien zur erfolgreichen Leukämietherapie

#### Podiumsdiskussion

- Vision der onkologischen Versorgung 2020

#### Mitmachangebote

- Tanztherapie
- Wettbewerb der Krebs-Selbsthilfegruppen: Gelebte Zusammenarbeit mit Onkologischen Zentren

#### Diskussionsinseln

- mit Ärzten und Vertretern der Selbsthilfe
- Demonstration der Informationsangebote
- Themen (Auswahl): Lungenkrebs, Brustkrebs, gynäkologische Tumoren, Darmkrebs, Nierenkrebs, Prostatakrebs, Hautkrebs, Kopf-Hals-Tumoren, Hirntumoren, Lymphome, Leukämien, seltene Tumoren, bildgebende Diagnostik, genetische Diagnostik

#### Informationsstände

- der Deutschen Krebshilfe
- der Deutschen Krebsgesellschaft, der Landeskrebsgesellschaften und der Tumorzentren
- der Krebs-Selbsthilfegruppen
- der Krankenkassen
- der Rehabilitationseinrichtungen
- der forschenden Institute

#### Spielecke

zur Beschäftigung der kleinen Gäste im Foyer